

Herren Verbandsliga Süd

TV Calmbach : SG Aulendorf
Samstag, 26.03.2022, 19:30 Uhr

TV Calmbach und SG Aulendorf teilen sich die Punkte

Das war kaum zu fassen: Mit 8:8 in den Spielen und mit 33:30 Sätzen trennten sich die Spieler der SG Aulendorf beim Auswärtsspiel in der Herren Verbandsliga Süd am Samstagabend vom TV Calmbach. Rund 285 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Metzler / Schmid das Unentschieden im Entscheidungssatz sicherte. Die Heimmannschaft profitierte im verlegten 6. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 3 Ersatzspielern antraten.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Beim 11:6, 11:8, 11:9 gegen Schmid / Petrino fanden Metzler / Schmid von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Die siegreichende Taktik fehlte wiederum Metzler und Bacher bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Wahlbrink und Arnegger von Beginn an. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Gascoyne / Baumgärtner Petrino / Müller in fünf Sätzen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. 2:3 endete das Einzel zwischen Daniel Metzler und Nico Arnegger aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Christian Metzler in der Begegnung gegen Lukas Wahlbrink, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Wahlbrink mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Mit 3:1 hatte Craig Gascoyne im Spiel gegen Paolo Petrino dagegen die Nase vorn. Recht schnell besiegt war die Niederlage von Armin Bacher beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Jannick Schmid. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Auf dem falschen Fuß erwischte Michael Baumgärtner seinen Gegner Donato Petrino beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. In vier Sätzen verlor indes Bernd Schmid seine Partie gegen Marius Müller. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TV Calmbach und SG Aulendorf in die Box. Ausreichend spielerische Mittel hatte Daniel Metzler letztlich parat, um Lukas Wahlbrink zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Christian Metzler sein Einzel gegen Nico Arnegger noch mit 11:8, 11:3, 6:11, 7:11, 9:11 im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Arnegger endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Craig Gascoyne seinem Gegner Jannick Schmid letztlich beim 8:11, 4:11, 11:8, 5:11 nicht gefährlich sein. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Glücklicherweise über seinen Fünfsatz-Sieg gegen Paolo Petrino war jedoch der Gastgeber Armin Bacher. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nicht ganz mithalten konnte Michael Baumgärtner, beim 11:13, 11:6, 7:11, 5:11 gegen Marius Müller, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Auf dem falschen Fuß erwischte Bernd Schmid seinen Gegner Donato Petrino beim eher eindeutigen 3:0-Triumph. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Beim 3:1-Erfolg gegen Wahlbrink / Arnegger kamen Metzler / Schmid nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TV Calmbach am 02.04.2022 gegen den SV Böblingen erneut um Punkte. Die Mannschaft der SG Aulendorf erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 4:12. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:

TV Calmbach

Doppel: Metzler / Schmid 2:0, Metzler / Bacher 0:1, Gascoyne / Baumgärtner 1:0

Einzel: D. Metzler 1:1, C. Metzler 0:2, C. Gascoyne 1:1, A. Bacher 1:1, M. Baumgärtner 1:1, B. Schmid 1:1

SG Aulendorf

Doppel: Wahlbrink / Arnegger 1:1, Schmid / Petrino 0:1, Petrino / Müller 0:1

Einzel: L. Wahlbrink 1:1, N. Arnegger 2:0, J. Schmid 2:0, P. Petrino 0:2, M. Müller 2:0, D. Petrino 0:2